



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Oliver Jörg CSU**
vom 04.03.2015

Rolle der Lehrbeauftragten für das Lehrangebot an bayerischen Hochschulen

Ich frage die Staatsregierung:

1. In welchem Umfang wird das obligatorische Lehrangebot an den einzelnen Fakultäten und den zentralen Einrichtungen der Hochschulen (z. B. Sprachzentren) durch Lehrbeauftragte abgedeckt?
 - a) Wie gestaltet sich das prozentuale Verhältnis an den einzelnen Fakultäten und den zentralen Einrichtungen der Universitäten zwischen Lehre und Lehrbeauftragung durch fest angestelltes und beamtetes Personal und den Lehrbeauftragten?
 - b) In welchem Umfang wird das obligatorische Lehrangebot durch Lehrbeauftragte an den Kunst- und Musikhochschulen abgedeckt?
 - c) In welchem Umfang werden ergänzende Lehrveranstaltungen durch Lehrbeauftragte angeboten?
2. In welchem Umfang werden Lehrbeauftragte an den einzelnen Fakultäten zu Korrekturleistungen und Prüfungen (Modulprüfungen, Abschlussprüfungen) herangezogen?
3. Werden Fahrtkosten gesondert vergütet?
4. Inwieweit wird die Vorbereitungszeit für Lehrveranstaltungen honoriert?
5. Wie hoch ist der Anteil an weiblichen Lehrbeauftragten an den einzelnen Fakultäten?
6. Zu welchem Zeitpunkt und in welchem Rhythmus erfolgt üblicherweise die Auszahlung der jeweiligen Vergütung?

Antwort

des **Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst**
vom 08.12.2015

Zur o.g. Schriftlichen Anfrage des Herrn Abgeordneten Oliver Jörg nimmt das Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst (StMBW) wie folgt Stellung:

Die Beantwortung der Anfrage war für die Hochschulen mit erheblichen Schwierigkeiten und großem Zeitaufwand verbunden, da die Hochschulen keine Daten zur Beschäftigung von Lehrbeauftragten erheben und hierzu auch nicht verpflichtet sind. Die Hochschulen mussten daher zum Teil eine Vielzahl von Verträgen durchsehen oder mit Schätzungen arbeiten.

Dementsprechend war auch die Auswertung der zum Teil sehr unterschiedlich präsentierten Daten durch das Staatsministerium mit hohem Zeitaufwand verbunden.

Hinzu kommt, dass die Einbeziehung von Lehrbeauftragten in den Lehrbetrieb einer Fakultät in hohem Maß von Charakter und Struktur der jeweiligen Studienrichtung und Fakultät abhängen. Aus den unterschiedlichen Studienordnungen der Fakultäten ergeben sich unterschiedliche Notwendigkeiten bei der Gestaltung von Tutorien, Praktika, Seminaren, Kolloquien, Exkursionen und der Art der für die Studierenden erforderlichen Leistungsnachweise. Die fakultätsspezifischen Profile und Akzentsetzungen haben zur Folge, dass die Zahlen der verschiedenen Fakultäten bereits hochschulintern wie auch hochschulübergreifend nicht unmittelbar miteinander vergleichbar sind.

Die Vergleichbarkeit und der Aussagegehalt der nun vorliegenden Daten sind daher insgesamt begrenzt.

1. In welchem Umfang wird das obligatorische Lehrangebot an den einzelnen Fakultäten und den zentralen Einrichtungen der Hochschulen (z. B. Sprachzentren) durch Lehrbeauftragte abgedeckt?

Lehrbeauftragte nach Art. 31 Bayerisches Hochschulpersonalgesetz (BayHSchPG) sind nebenberuflich in der Lehre tätig und müssen eine mindestens dreijährige berufliche Praxis nachweisen. Sie sind nach der Vorstellung des Gesetzgebers Expertinnen und Experten aus der beruflichen Praxis, die nebenberuflich tätig sind und ihren Tätigkeitsschwerpunkt außerhalb des Hochschulbereichs haben.

Lehrbeauftragte sind daher weder Arbeitnehmer noch Beamte. Sie werden auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages sui generis beschäftigt und stehen in einem öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnis zum Freistaat Bayern. Lehraufträge werden an den Universitäten und Fachhochschulen zur Ergänzung des Lehrangebots erteilt, Art. 31 Abs. 1 S. 1 BayHSchPG. An Kunsthochschulen können Lehraufträge auch zur Sicherstellung des Lehrangebots in einem Fach erteilt werden, Art. 31 Abs. 1 Satz 2 BayHSchPG.

Eine Ergänzung des Lehrangebots ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 der Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften für die staatlichen Hochschulen (im Folgenden: „LLHV“) gegeben, wenn

- die *Lehrkapazität* des hauptberuflichen und künstlerischen Personals der Hochschule für das nach den Studien- und Prüfungsordnungen erforderliche Lehrangebot *nicht ausreicht*;
- für eine erforderliche Lehrveranstaltung *Personal mit der entsprechenden Qualifikation nicht zur Verfügung steht* oder
- die Lehrveranstaltung für das Lehrangebot förderlich ist.

Gemeint ist also in erster Linie eine personelle Ergänzung der Lehrkapazität der Hochschule und nicht etwa eine Ergänzung von Studieninhalten: Ergänzung des Lehrangebots bedeutet also gerade nicht, dass Lehrbeauftragte nur solche Lehrveranstaltungen abhalten dürften, die nach den Studien- und Prüfungsordnungen nicht erforderlich sind. Vielmehr findet eine Ergänzung des Lehrangebots primär im Bereich des „obligatorischen“ Studienangebots statt.

Das Staatsministerium hat bei den Hochschulen abgefragt, wie viele Semesterwochenstunden an den jeweiligen Fakultäten und sonstigen Einrichtungen jeweils im Wintersemester 2014/2015 im Rahmen der obligatorischen Studieninhalte von Lehrbeauftragten erbracht wurden. Dabei wurde das „obligatorische Lehrangebot“ als dasjenige Lehrangebot definiert, das für die Vorbereitung der Studierenden auf die für ein erfolgreiches Studium notwendigen Prüfungen unabdingbar ist. Das Ergebnis der Abfrage findet sich in den Anlagen 1 (für die Universitäten) und 2 (für die Fachhochschulen). Da die gewünschten Daten von den Hochschulen üblicherweise nicht erhoben werden und eine nachträgliche Erfassung mit erheblichem Aufwand verbunden ist, wurde den Hochschulen eine Schätzung der Zahlen anheimgestellt. Bei den in Anlage 1 und 2 dargestellten Daten handelt es sich daher größtenteils um geschätzte Zahlen.

Aufgrund der oben dargestellten Schwierigkeiten mit der Datenerhebung konnten die Technische Universität München (TUM) und die Universität Passau keine Daten zu Frage 1 übermitteln.

Die Fachhochschulen Coburg, Ingolstadt und Rosenheim konnten ihre Daten nicht nach Fakultäten aufschlüsseln, sondern nur die fakultätsübergreifenden Gesamtzahlen liefern.

a) Wie gestaltet sich das prozentuale Verhältnis an den einzelnen Fakultäten und den zentralen Einrichtungen der Universitäten zwischen Lehre und Lehrbeauftragung durch fest angestelltes und beamtetes Personal und den Lehrbeauftragten?

Der prozentuale Anteil der Lehre, der im Rahmen des obligatorischen Lehrangebots der Universitäten durch Lehrbeauftragte erbracht wird, ist in Anlage 1 tabellarisch erfasst. In keiner Fakultät liegt der durch Lehrbeauftragte abgedeckte Anteil am Lehrangebot über einem Drittel.

Der Anteil der Lehraufträge am gesamten obligatorischen Lehrangebot einer Hochschule liegt an allen Universitäten deutlich unter 20 %. Der Anteil der Lehraufträge am obligatorischen Lehrangebot aller staatlichen bayerischen Universitäten liegt bei 8,6%.

Hochschule	obligatorisches Lehrangebot in Semesterwochenstunden (SWS)	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS	Anteil der Lehrbeauftragten
Augsburg	7 252	1 185	16,3%
Bamberg	5 007	893	17,8%
Bayreuth	4 710	378	8,0%
FAU	11 304	305	2,7%
LMU	16 530	984	6,0%
Regensburg	9 209	1 203	13,1%
Würzburg	8 918	472	5,3%
Gesamt	62 931	5 421	8,6%

b) In welchem Umfang wird das obligatorische Lehrangebot durch Lehrbeauftragte an den Kunst- und Musikhochschulen abgedeckt?

Der Anteil der obligatorischen Lehre an den Kunsthochschulen, der durch Lehrbeauftragte abgedeckt wird, ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle.

Die Kunsthochschulen haben den Anteil der Lehraufträge am obligatorischen Lehrangebot teilweise geschätzt. In der Tabelle wird daher im Interesse einer einheitlichen Darstellung nur der prozentuale Anteil der Lehraufträge am obligatorischen Lehrangebot dargestellt.

Hochschule	Anteil der Lehrbeauftragten am obligatorischen Lehrangebot
Akademie der Bildenden Künste (AdBK) München	13,0%
AdBK Nürnberg	14,9%
Hochschule für Fernsehen und Film (HFF)	80,3%
Musikhochschule München	39,0%
Musikhochschule Nürnberg	36,2%
Musikhochschule Würzburg	50,0%

c) In welchem Umfang werden ergänzende Lehrveranstaltungen durch Lehrbeauftragte angeboten?

Der Anteil der Lehraufträge am nichtobligatorischen Lehrangebot ist in Anlage 3 dargestellt. Neun Hochschulen haben mitgeteilt, dass sie kein nichtobligatorisches Lehrangebot machen. Dabei handelt es sich um die Hochschulen Ansbach, Aschaffenburg, Rosenheim, Würzburg-Schweinfurt sowie die Akademien für Bildende Künste München und Nürnberg und die Musikhochschulen Nürnberg und Würzburg. In zwei Fällen (Hochschulen Amberg-Weiden und Coburg) wird das nichtobligatorische Lehrangebot ausschließlich mit Lehraufträgen abgedeckt.

2. In welchem Umfang werden Lehrbeauftragte an den einzelnen Fakultäten zu Korrekturleistungen und Prüfungen (Modulprüfungen, Abschlussprüfungen) herangezogen?

Die Beantwortung dieser Frage ergibt sich aus Anlage 4. Das Staatsministerium hat bei den Hochschulen abgefragt, wie viele Prüfungen jeweils von Lehrbeauftragten korrigiert (schriftlich) oder abgehalten (mündlich) wurden. Dabei sollte bei mündlichen Prüfungen jeder Prüfling als eigene mündliche Prüfung gewertet werden.

Einige Hochschulen konnten die Frage nicht beantworten oder die Prüfungsleistungen nicht vollständig nach korrigierten bzw. abgehaltenen Prüfungen aufschlüsseln:

Die Universität Bamberg hat mitgeteilt, dass die Frage nicht beantwortet werden könne, weil entsprechende Daten

nicht erhoben würden und die Beantwortung insgesamt mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden wäre.

Die TUM hat keine Daten geliefert, sondern folgendes mitgeteilt:

„Die Vergabe eines Lehrauftrags beinhaltet auch diese Tätigkeiten, evtl. mit Unterstützung durch festangestelltes Personal (Art. 31 Abs. 3 Bayerisches Hochschulpersonalgesetz - BayHSchPG i.V.m. § 2 Abs. 3 Satz 2 der Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften für die staatlichen Hochschulen – LLHV).“

Die Universität Passau hat mitgeteilt, dass eine seriöse Schätzung trotz Nachfrage bei den Fakultäten nicht möglich sei.

Die Hochschule München konnte ebenfalls keine Daten liefern. Sie hat mitgeteilt, dass der Umfang der Korrekturleistungen dem Lehrumfang entspricht.

Die Hochschulen Coburg, Ingolstadt und Rosenheim konnten keine Aufschlüsselung nach Fakultäten vornehmen.

Die FAU und die Hochschulen Deggendorf, Landshut, Nürnberg, Rosenheim und Würzburg-Schweinfurt konnten ihre Angaben nicht vollständig nach korrigierten oder abgehaltenen Prüfungen differenzieren. Die Musikhochschulen Nürnberg und Würzburg konnten lediglich einen geschätzten Anteil in Prozent mitteilen.

3. Werden Fahrtkosten gesondert vergütet?

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 LLHV können Fahrtkosten bis zur Höhe der tatsächlichen und nachgewiesenen Aufwendungen erstattet werden, soweit die geltend gemachten Fahrten zur Wahrnehmung des Lehrauftrags notwendig waren. Die Entscheidung über die Erstattung von Fahrtkosten liegt nach dem Wortlaut der Vorschrift im Ermessen der Hochschulen. Fast alle Hochschulen haben mitgeteilt, dass sie Fahrtkosten vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel auf Antrag erstatten.

Die TUM, die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH) Regensburg haben mitgeteilt, dass sie Fahrtkosten lediglich in begründeten Einzel- und Ausnahmefällen erstatten. Die Akademie der Bildenden Künste München hat angegeben, keine Fahrtkosten zu erstatten.

4. Inwieweit wird die Vorbereitungszeit für Lehrveranstaltungen honoriert?

Gem. § 5 Abs. 2 Satz 3 LLHV ist bei der Bemessung der Höhe der Vergütung unter anderem die erforderliche Vorbereitung zu berücksichtigen. Dementsprechend wird die

Vorbereitungszeit von den Hochschulen bei der Festsetzung der Vergütungshöhe berücksichtigt und mit dem vereinbarten Stundensatz abgegolten. Gem. § 5 Abs. 1 Satz 3 LLHV ist außerdem bei der Erteilung des Lehrauftrages zu vereinbaren, ob und in welcher Höhe der oder die Lehrbeauftragte eine Kompensation für die Vorbereitung der eingestellten Veranstaltung erhält, falls die Lehrveranstaltung z. B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfindet.

5. Wie hoch ist der Anteil an weiblichen Lehrbeauftragten an den einzelnen Fakultäten?

Der Anteil der weiblichen Lehrbeauftragten an den einzelnen Fakultäten ist tabellarisch in Anlage 5 dargestellt.

6. Zu welchem Zeitpunkt und in welchem Rhythmus erfolgt üblicherweise die Auszahlung der jeweiligen Vergütung?

Die Mehrzahl der Hochschulen zahlt die Vergütung nach Beendigung des Lehrauftrags und Vorlage aller Abrechnungsunterlagen bzw. zum Semesterende aus. Hierzu zählen die Universitäten Augsburg, Bamberg, Erlangen-Nürnberg, LMU, TUM; Passau, Regensburg; Würzburg sowie die Fachhochschulen Amberg-Weiden, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Coburg, Deggendorf, Hof, Ingolstadt, Kempten, Landshut, München, Neu-Ulm, Nürnberg, Regensburg, Rosenheim, Weihenstephan-Triesdorf, Würzburg-Schweinfurt und im Bereich der Kunsthochschulen die Akademie der Bildenden Künste München, die Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und die HFF. Fünf dieser Hochschulen (Universitäten: LMU; Passau, Würzburg; Fachhochschulen: Aschaffenburg, Kempten) haben angegeben, dass sie auf Antrag auch Abschlagszahlungen leisten.

Die Universität Bayreuth hat mitgeteilt, dass sie Blockveranstaltungen innerhalb weniger Tage nach Vorlage der Abrechnungsunterlagen vergütet. Bei Veranstaltungen, die sich über mehrere Wochen erstrecken, werden in der Mitte des Semesters Abschlagszahlungen in Höhe von einem Drittel der Gesamtvergütung gezahlt.

Die Musikhochschule München zahlt monatliche Abschlagszahlungen. Die Musikhochschule Würzburg zahlt vier Abschlagszahlungen im Wintersemester und drei Abschlagszahlungen im Sommersemester sowie eine Schlussabrechnung zum Semesterende.

Die Musikhochschule Nürnberg zahlt monatliche Abschlagszahlungen als Vorauszahlung sowie eine Schlussabrechnung zum Semesterende.

Anlage 1

Übersicht Universitäten zu Frage 1 und 1 a)

Augsburg

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS	Anteil der Lehrbeauftragten
Katholische Theologie	130	11	8,5%
Wirtschaftswissenschaften	790	4	0,5%
Jura	118	6	5,1%
Jura zzgl. Examinatorium ¹⁾	33	9	27,3%
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät ²⁾	2 581	805	31,2%
Philologisch-Historische Fakultät	1 073	144	13,4%
Mathematik Naturwissenschaften Technik	1 253	61	4,9%
Angewandte Informatik	830	91	11,0%
Sprachenzentrum	444	54	12,2%
Gesamt	7 252	1 185	16,3%

1) Kann weder als obligatorisch noch als nicht obligatorisch gewertet werden, da es der Vorbereitung auf das Staatsexamen dient

2) inkl. Kunstpädagogik und Leopold-Mozart-Zentrum

Bamberg

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS ¹⁾	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS	Anteil der Lehrbeauftragten
Humanwissenschaften	1 322	423	32,0%
Geistes- und Kulturwissenschaften	1 575	189	12,0%
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	1 100	99	9,0%
Wirtschaftsinformatik und angewandte Informatik	280	14	5,0%
Sprachenzentrum	730	168	23,0%
Gesamt	5 007	893	17,8%

1) Wurde nicht von der Hochschule geliefert, sondern aus den zur Verfügung stehenden Zahlen errechnet.

Bayreuth

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS	Anteil der Lehrbeauftragten
Mathematik/Physik/Informatik	625	29	4,6%
Biologie/Chemie/Geowissenschaften	1 142	32	2,8%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	1 072	145	13,5%
Sprach- und Literaturwissenschaften	342	42	12,3%
Kulturwissenschaften	615	122	19,8%
Ingenieurwissenschaften	508	8	1,6%
Sprachenzentrum	406	0	0,0%
Gesamt	4 710	378	8,0%

FAU

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS	Anteil der Lehrbeauftragten
Philosophie und Theologie	3 180	224	7,1%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	1 372	38	2,8%
Medizin ¹⁾	1 549	5	0,3%
Naturwissenschaften	2 676	11	0,4%
Technik	2 528	26	1,0%
Sprachenzentrum	910	141	15,4%
Gesamt	12 214	446	3,7%

1) ohne wissenschaftliche Mitarbeiter des Klinikums

LMU

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS	Anteil der Lehrbeauftragten
Katholisch-Theologische Fakultät	195	4	2,1%
Evangelisch-Theologische Fakultät	176	10	5,7%
Juristische Fakultät	712	49	6,9%
Fakultät für Betriebswirtschaft	804	62	7,7%
Volkswirtschaftliche Fakultät	406	6	1,5%
Medizinische Fakultät (ohne Klinikum)	1 624	17	1,0%
Tierärztliche Fakultät	1 198	0	0,0%
Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften	994	265	26,7%
Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft	138	14	10,1%
Fakultät für Psychologie und Pädagogik	1 341	76	5,7%
Fakultät für Kulturwissenschaften	657	53	8,1%
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften	2 751	335	12,2%
Sozialwissenschaftliche Fakultät	573	20	3,5%
Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik	1 165	34	2,9%
Fakultät für Physik	956	0	0,0%
Fakultät für Chemie und Pharmazie	1 353	39	2,9%
Fakultät für Biologie	918	0	0,0%
Fakultät für Geowissenschaften	569	0	0,0%
Gesamt	16 530	984	6,0%

Regensburg

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS	Anteil der Lehrbeauftragten
Katholische Theologie	181	10	5,5%
Rechtswissenschaften	220	17	7,7%
Wirtschaftswissenschaften	716	16	2,2%
Medizin	495	8	1,6%
Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften	1 066	313	29,4%
Psychologie, Pädagogik, und Sportwissenschaften ¹⁾	846	50	5,9%
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ²⁾	2 108	243	11,5%
Mathematik	384	15	3,9%
Physik	309	10	3,2%
Biologie und vorklinische Medizin	815	7	0,9%
Chemie und Pharmazie	955	14	1,5%
Sprachenzentrum ³⁾	1 000	500	50,0%
Sportzentrum	115	0	0,0%
Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik	0	0	-
Gesamt	9 209	1 203	13,1%

- 1) mit Sportzentrum
- 2) Mit Europaeum
- 3) obligatorische wie nicht obligatorische Lehre

Würzburg

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS	Anteil der Lehrbeauftragten
Katholische Theologie	228	13	5,7%
Rechtswissenschaften	467	0	0,0%
Medizin ¹⁾	1 444	73	5,1%
Philosophie	1 867	244	13,1%
Humanwissenschaften ²⁾	1 615	106	6,6%
Biologie	659	5	0,8%
Chemie und Pharmazie	796	11	1,4%
Mathematik und Informatik	761	20	2,6%
Physik und Astronomie	567	0	0,0%
Wirtschaftswissenschaften	514	0	0,0%
Zentrum für Sprachen	0	0	-
Zentrum für Mediendidaktik	0	0	-
Sonstige Einrichtungen ³⁾	0	0	-
Gesamt	8 918	472	5,3%

1) einschließlich Rudolf-Virchow-Zentrum, Zentrum für Infektionsforschung; ohne Universitätsklinikum

2) einschließlich Sportzentrum

3) Einrichtungen ohne hauptberufliches Lehrpersonal, z.B. Universitätsbibliothek

Anlage 2 Übersicht Fachhochschulen zu Frage 1

Amberg-Weiden

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Betriebswirtschaft	394	90
Wirtschaftsingenieurwesen	363	43
Maschinenbau und Umwelttechnik	609	55
Elektro-, Medien- und Informationstechnik	437	59
Gesamt	1 803	247

Ansbach

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Ingenieurwissenschaften	371	66
Wirtschafts- und Allgemeinwissenschaften	789	274
Gesamt	1 160	340

Aschaffenburg

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Ingenieurwissenschaften	1 106	296
Wirtschaft und Recht	655	102
Gesamt	1 761	398

Augsburg¹⁾

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Allgemeinwissenschaften	329	72
Architektur	180	93
Bauwesen	200	45
Energie Effizienz Design	213	89
Elektrotechnik	392	62
Gestaltung ²⁾	•	•
Informatik	450	100
Maschinenbau	416	61
Wirtschaft ²⁾	•	•
Career Service	16	16
Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation	270	102
bbgl. Wirtschaftsingenieur	120	55
zusammen	2 586	695

1) Eine Differenzierung zwischen obligatorischem und nichtobligatorischem Lehrangebot war der Hochschule nicht möglich.

2) Belastbare Daten stehen nach Aussage der Fakultäten nicht zur Verfügung.

Coburg

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Gesamt	3 168	509

Deggendorf

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Bauingenieurwesen	274	15
Angewandte Wirtschaftswissenschaften	645	177
Elektrotechnik, Medientechnik, Informatik	518	36
Maschinenbau und Mechatronik	507	22
Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen	350	125
Sprachenzentrum/AWP	222	140
Career Service	8	5
Weiterbildungszentrum	212	100
Gesamt	2 736	620

Hof

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Ingenieurwissenschaften	672	40
Wirtschaftswissenschaften	800	94
Informatik	276	24
Sprachenzentrum	100	10
Gesamt	1 848	168

Ingolstadt

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Gesamt	2 442	600

Kempen

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Elektrotechnik	560	72
Informatik	313	46
Maschinenbau	968	193
Tourismusmanagement	456	178
Betriebswirtschaft	619	132
Soziales und Gesundheit	356	89
Gesamt	3 271	709

Landshut

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Betriebswirtschaft	375	41
Soziale Arbeit	408	30
Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen	592	65
Maschinenbau	432	62
Informatik	426	76
Sprachenzentrum/Studium Generale	0	0
Gesamt	2 233	274

München

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Architektur	462	83
Bauingenieurwesen	552	57
Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik	1 542	239
Elektrotechnik und Informationstechnik	927	78
Versorgungs- und Gebäudetechnik, Verfahrenstechnik Papier und Verpackung, Druck und Medientechnik	927	168
Angewandte Naturwissenschaften und Mechatronik	1 114	165
Informatik und Mathematik	609	61
Geoinformation	362	41
Wirtschaftsingenieurwesen	773	105
Betriebswirtschaft	1 096	156
Angewandte Sozialwissenschaften	1 041	183
Design	427	44
Studium Generale und Interdisziplinäre Studien	433	199
Tourismus	761	136
Gesamt	11 026	1 715

Neu-Ulm

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Wirtschaftswissenschaften	805	253
Informationsmanagement	580	177
Gesundheitswesen	260	116
Gesamt	1 645	546

Nürnberg

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Angewandte Chemie	316	94
Architektur	427	242
Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften	708	231
Bauingenieurwesen	347	35
Betriebswirtschaft	982	218
Design	174	100
Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik	1 295	289
Informationstechnik	542	79
Maschinenbau und Versorgungstechnik	655	97
Sozialwissenschaften	703	222
Verfahrenstechnik	214	24
Werkstofftechnik	157	7
Gesamt	6 520	1 638

Regensburg

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Architektur	316	70
Allgemeinwissenschaften und Mikrosystematik	380	77
Bauingenieurwesen	387	69
Betriebswirtschaft	729	182
Elektro- und Informationstechnik	616	71
Informatik und Mathematik	707	126
Maschinenbau	857	99
Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	512	132
Gesamt	4 503	825

Rosenheim

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Gesamt	1 406	426

Weihenstephan-Triesdorf

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Biotechnologie und Bioinformatik	370	40
Gartenbau und Lebensmitteltechnologie	315	45
Landschaftsarchitektur	470	130
Land- und Ernährungswirtschaft	690	130
Landwirtschaft	805	220
Umweltingenieurwesen	420	50
Wald- und Forstwirtschaft	255	90
Sprachenzentrum	28	12
Gesamt	3 353	717

Würzburg-Schweinfurt

Fakultät	obligatorisches Lehrangebot in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Architektur und Bauingenieurwesen	419	83
Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften	699	141
Angewandte Sozialwissenschaften	634	116
Elektrotechnik	358	36
Gestaltung	260	36
Informatik und Wirtschaftsinformatik	428	52
Kunststofftechnik und Vermessung	269	25
Maschinenbau	507	43
Wirtschaftsingenieurwesen	484	67
Wirtschaftswissenschaften	835	86
Gesamt	4 893	685

Anlage 3

Zu Frage 1 c)

Universitäten

Hochschule	nicht-obligatorisches Lehrangebot insgesamt in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Augsburg	699	248
Bamberg	3 349	196
Bayreuth	1 513	527
FAU	2 444	1 222
LMU	3 092	1 784
TUM	•	•
Passau	•	•
Regensburg	1 053	134
Würzburg	2 392	1 564
zusammen	14 542	5 674

Fachhochschulen

Hochschule	nicht-obligatorisches Lehrangebot insgesamt in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
Amberg-Weiden	38	38
Ansbach	-	-
Aschaffenburg	-	-
Augsburg ¹⁾	•	•
Coburg	18	18
Deggendorf	174	72
Hof	191	107
Ingolstadt	204	93
Kempten	104	96
Landshut	256	176
München	616	352
Neu-Ulm	20	14
Nürnberg	385	143
Regensburg	773	597
Rosenheim	-	-
Weihenstephan-Triesdorf	245	122
Würzburg-Schweinfurt	-	-
zusammen	3 024	1 828

1) Eine Differenzierung zwischen obligatorischem und nichtobligatorischem Lehrangebot war der Hochschule Augsburg nicht möglich.

Kunsthochschulen

Hochschule	nicht-obligatorisches Lehrangebot insgesamt in SWS	davon durch Lehrbeauftragte abgedeckt in SWS
AdBK München	-	-
AdBK Nürnberg	-	-
HFF	-	-
Musikhochschule München	69	46
Musikhochschule Nürnberg	-	-
Musikhochschule Würzburg	-	-
Gesamt	69	46

Anlage 4

Übersicht Universitäten und Fachhochschulen zu Frage 2

1. Universitäten

Augsburg

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Katholische Theologie	38	-
Wirtschaftswissenschaften	450	-
Jura	15	8
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät	280	72
Philologisch-Historische Fakultät	683	-
Mathematik Naturwissenschaften Technik	439	30
Angewandte Informatik	200	50
Sprachenzentrum	1 050	-
Gesamt	3 155	160

Bamberg

keine Angaben

Bayreuth

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Mathematik/Physik/Informatik	385	14
Biologie/Chemie/Geowissenschaften	6	0
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	1 100	0
Sprach- und Literaturwissenschaften	208	0
Kulturwissenschaften	237	35
Ingenieurwissenschaften	37	0
Sprachenzentrum	1 426	0
Gesamt	3 399	49

FAU

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Philosophie und Theologie	12 639	•
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	4 761	•
Medizin ¹⁾	324	•
Naturwissenschaften	509	•
Technik	1 334	•
Gesamt	19 567	•

- 1) ohne wissenschaftliche Mitarbeiter im Bereich des Klinikums
- 2) Die FAU hat hierzu erläutert, dass eine Aufschlüsselung in schriftliche und mündliche Prüfungen aufgrund der Vielzahl möglicher Prüfungsformen und Auswahlmöglichkeiten nicht möglich sei. In vielen Studiengängen würde mittlerweile mit Portfolioprüfungen gearbeitet, bei denen in der Datenerfassung mehrere Teilleistungen stünden, die gemischt mündlich und schriftlich seien könnten.

LMU

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Katholisch-Theologische Fakultät	40	0
Evangelisch-Theologische Fakultät	50	23
Juristische Fakultät	40	40
Fakultät für Betriebswirtschaft	0	0
Volkswirtschaftliche Fakultät	46	0
Medizinische Fakultät (ohne Klinikum) ¹⁾	-	-
Tierärztliche Fakultät	0	0
Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften	1 720	880
Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft	280	0
Fakultät für Psychologie und Pädagogik	480	480
Fakultät für Kulturwissenschaften	681	84
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften	3 458	70
Sozialwissenschaftliche Fakultät	350	0
Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik	130	57
Fakultät für Physik	0	0
Fakultät für Chemie und Pharmazie	120	0
Fakultät für Biologie	0	0
Fakultät für Geowissenschaften	0	0
Gesamt	7 395	1 634

1) An der Medizinischen Fakultät war eine Schätzung nach Angaben der LMU nicht möglich.

TUM

Keine Angaben.

Universität Passau

Keine Angaben.

Regensburg

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Katholische Theologie	0	0
Rechtswissenschaften	20 ¹⁾	25
Wirtschaftswissenschaften	322	0
Medizin	0	159
Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften	296	226
Psychologie, Pädagogik, und Sportwissenschaften ²⁾	496	208
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ³⁾	1 103	697
Mathematik	100	2
Physik	81	0
Biologie und vorklinische Medizin	43 ¹⁾	26
Chemie und Pharmazie	3 ¹⁾	0
Sprachenzentrum	3 000	300
Sportzentrum	-	-
Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik	0	0
Gesamt	5 464	1 643

1) Klausurensätze; die konkrete Anzahl der Arbeiten im jeweiligen Satz konnte nicht mehr ermittelt werden.

2) Mit Sportzentrum

3) Inkl. Europaeum

Würzburg

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Katholische Theologie	8	0
Rechtswissenschaften	6	0
Medizin ¹⁾	53	0
Philosophie	610	0
Humanwissenschaften ²⁾	198	0
Biologie	2	0
Chemie und Pharmazie	2	0
Mathematik und Informatik	4	0
Physik und Astronomie	2	0
Wirtschaftswissenschaften	6	0
Zentrum für Sprachen	183	470
Zentrum für Mediendidaktik	2	0
Sonstige Einrichtungen ³⁾	9	0
Gesamt	1 085	470

1) einschließlich Rudolf-Virchow-Zentrum, Zentrum für Infektionsforschung; ohne Universitätsklinikum

2) einschließlich Sportzentrum

3) Einrichtungen ohne hauptberufliches Lehrpersonal, z.B. Universitätsbibliothek

2. Fachhochschulen

Amberg-Weiden

Nach den Richtlinien der OTH Amberg-Weiden zu den LLHVV können besonders befähigte und erfahrene Lehrbeauftragte zur selbständigen Betreuung von Bachelorarbeiten herangezogen werden. Die Anzahl dieser Lehrbeauftragten darf pro Fakultät vier Personen nicht überschreiten.

Ansbach

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Ingenieurwissenschaften	35	55
Wirtschafts- und Allgemeinwissenschaften	46	98
Gesamt	81	153

Aschaffenburg

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Ingenieurwissenschaften	700	120
Wirtschaft und Recht	500	70
Gesamt	1 200	190

Augsburg

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Allgemeinwissenschaften	270	50
Architektur	130	-
Bauwesen	470	-
Energie Effizienz Design	280	-
Elektrotechnik	350	350
Gestaltung ¹⁾	•	•
Informatik	650	0
Maschinenbau	624	0
Wirtschaft ¹⁾	•	•
Career Service	0	0
Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation	556	1 740
bbgl. Wirtschaftsingenieur	10	10
zusammen	3 340	2 150

1) Belastbare Angaben sind nach Aussage der Fakultäten nicht möglich.

Coburg

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Gesamt	ca. 3 000 bis 4 000	100

Deggendorf

Fakultät	korrigiert und abgehalten
Bauingenieurwesen	6
Angewandte Wirtschaftswissenschaften	2323
Elektrotechnik, Medientechnik, Informatik	300
Maschinenbau und Mechatronik	153
Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen	1373
Sprachenzentrum/AWP	1507
Career Service	150
Weiterbildungszentrum	1074
Gesamt	6 886

Hof

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Ingenieurwissenschaften	237	0
Wirtschaftswissenschaften	1 000	200
Informatik	140	-
Sprachenzentrum	194	78
Gesamt	1 571	278

1) Inkl. Studienarbeiten

Ingolstadt

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Gesamt	134	974

Kempton

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Allgemeinwissenschaftlicher Bereich	490	48
Betriebswirtschaft	241	43
Elektrotechnik	301	0
Informatik	280	25
Maschinenbau	1 080	0
Soziales und Gesundheit	1 066	42
Tourismus	295	46
Gesamt	3 753	204

Landshut

Fakultät	korrigiert und abgehalten
Betriebswirtschaft	167
Soziale Arbeit	10
Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen	142
Maschinenbau	9
Informatik	8
Sprachenzentrum/Studium Generale	321
Gesamt	657

München

Keine Angaben.

Neu-Ulm

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Wirtschaftswissenschaften	518	80
Informationsmanagement	847	0
Gesundheitswesen	438	0
Gesamt	1 803	80

Nürnberg

Fakultät	korrigiert und abgehalten
Angewandte Chemie	368
Architektur	375
Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften	1307
Bauingenieurwesen	569
Betriebswirtschaft	794
Design	751
Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik	1697
Informationstechnik	413
Maschinenbau und Versorgungstechnik	276
Sozialwissenschaften	922
Verfahrenstechnik	0
Werkstofftechnik	0
Gesamt	7 472

Regensburg

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Architektur	52	0
Allgemeinwissenschaften und Mikrosystematik	110	459
Bauingenieurwesen	38	0
Betriebswirtschaft	52	0
Elektro- und Informationstechnik	24	0
Informatik und Mathematik	53	0
Maschinenbau	29	42
Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	100	0
Gesamt	458	501

Rosenheim

Fakultät	korrigiert und abgehalten
Gesamt	5 300

Weihenstephan-Triesdorf

Fakultät	korrigiert	abgehalten
Biotechnologie und Bioinformatik	280	25
Gartenbau und Lebensmitteltechnologie	440	25
Landschaftsarchitektur	1 290	20
Land- und Ernährungswirtschaft	1 130	70
Landwirtschaft	1 400	240
Umweltingenieurwesen	270	30
Wald- und Forstwirtschaft	960	240
Sprachenzentrum	400	200
Gesamt	6 170	850

Würzburg-Schweinfurt

Fakultät	korrigiert und abgehalten
Architektur und Bauingenieurwesen	2 199
Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften	952
Angewandte Sozialwissenschaften	4 882
Elektrotechnik	2 658
Gestaltung	820
Informatik und Wirtschaftsinformatik	4 396
Kunststofftechnik und Vermessung	1 071
Maschinenbau	6 492
Wirtschaftsingenieurwesen	7 085
Wirtschaftswissenschaften	8 097
Gesamt	38 652

Kunsthochschulen

Hochschule	korrigiert	abgehalten
AdBK München	37	0
AdBK Nürnberg	0	0
HFF	-	-
Musikhochschule München	140	350
Musikhochschule Nürnberg ¹⁾	5%	5%
Musikhochschule Würzburg ¹⁾	5%	5%

1) Schätzwert.

Anlage 5 zu Frage 6

1. Universitäten

Augsburg

Fakultät	Frauenanteil
Katholische Theologie	25%
Wirtschaftswissenschaften	0%
Jura	27%
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät	46%
Philologisch-Historische Fakultät	47%
Mathematik Naturwissenschaften Technik	36%
Angewandte Informatik	20%
Sprachenzentrum	76%
Sportzentrum (Hochschulsport)	47%

Bamberg

Fakultät	Frauenanteil
Humanwissenschaften	46%
Geistes- und Kulturwissenschaften	46%
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	27%
Wirtschaftsinformatik und angewandte Informatik	0%
Sprachenzentrum	71%

Bayreuth

Fakultät	Frauenanteil
Mathematik/Physik/Informatik	10%
Biologie/Chemie/Geowissenschaften	32%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	23%
Sprach- und Literaturwissenschaften	40%
Kulturwissenschaften	27%
Ingenieurwissenschaften	0%
Sprachenzentrum	67%

FAU

Fakultät	Frauenanteil
Philosophie und Theologie	51%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	25%
Medizin	47%
Naturwissenschaften	27%
Technik	5%
Sprachenzentrum	83%

LMU

Fakultät	Frauenanteil
Katholisch-Theologische Fakultät	17%
Evangelisch-Theologische Fakultät	10%
Juristische Fakultät	20%
Fakultät für Betriebswirtschaft	45%
Volkswirtschaftliche Fakultät	27%
Medizinische Fakultät (ohne Klinikum)	68%
Tierärztliche Fakultät	•
Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften	49%
Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft	21%
Fakultät für Psychologie und Pädagogik	58%
Fakultät für Kulturwissenschaften	69%
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften	67%
Sozialwissenschaftliche Fakultät	28%
Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik	32%
Fakultät für Physik	20%
Fakultät für Chemie und Pharmazie	41%
Fakultät für Biologie	24%
Fakultät für Geowissenschaften	15%

TUM

keine Angabe

Passau

Fakultät	Frauenanteil
Rechtswissenschaften	24%
Wirtschaftswissenschaften	38%
Philosophie	41%
Informatik und Mathematik	67%
Sprachenzentrum	79%
Sportzentrum	13%
Zentrum Schlüsselkompetenzen	47%

Regensburg

Fakultät	Frauenanteil
Katholische Theologie	0%
Rechtswissenschaften	12%
Wirtschaftswissenschaften	25%
Medizin	8%
Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften	28%
Psychologie, Pädagogik, und Sportwissenschaften ¹⁾	38%
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ²⁾	36%
Mathematik	14%
Physik	0%
Biologie und vorklinische Medizin	50%
Chemie und Pharmazie	50%
Sprachenzentrum	80%

1) mit Sportzentrum

2) Mit Europaeum

Würzburg

Fakultät	Frauenanteil
Katholische Theologie	40%
Rechtswissenschaften	42%
Medizin ¹⁾	37%
Philosophie	50%
Humanwissenschaften ²⁾	43%
Biologie	25%
Chemie und Pharmazie	38%
Mathematik und Informatik	7%
Physik und Astronomie	0%
Wirtschaftswissenschaften	27%
Zentrum für Sprachen	84%
Zentrum für Mediendidaktik	0%
Sonstige Einrichtungen ³⁾	48%

1) einschließlich Rudolf-Virchow-Zentrum, Zentrum für Infektionsforschung; ohne Universitätsklinikum

2) einschließlich Sportzentrum

3) Einrichtungen ohne hauptberufliches Lehrpersonal, z.B. Universitätsbibliothek

2. Fachhochschulen

Amberg-Weiden

Fakultät	Frauenanteil
Betriebswirtschaft	22%
Wirtschaftsingenieurwesen	42%
Maschinenbau und Umwelttechnik	9%
Elektro-, Medien- und Informationstechnik	39%
Sprachenzentrum	75%

Ansbach

Fakultät	Frauenanteil
Ingenieurwissenschaften	33%
Wirtschafts- und Allgemeinwissenschaften	25%

Aschaffenburg

Fakultät	Frauenanteil
Ingenieurwissenschaften	36%
Wirtschaft und Recht	27%

Augsburg

Fakultät	Frauenanteil
Allgemeinwissenschaften	33%
Architektur	2%
Bauwesen	4%
Energie Effizienz Design	7%
Elektrotechnik	11%
Gestaltung	39%
Informatik	11%
Maschinenbau	8%
Wirtschaft	24%
Career Service	52%
Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation	89%
bbgl. Wirtschaftsingenieur	5%

Coburg

Fakultät	Frauenanteil
Gesamt	37%

Deggendorf

Fakultät	Frauenanteil
Bauingenieurwesen	20%
Angewandte Wirtschaftswissenschaften	26%
Elektrotechnik, Medientechnik, Informatik	1%
Maschinenbau und Mechatronik	0%
Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen	5%
Sprachenzentrum/AWP	70%
Career Service	22%
Weiterbildungszentrum	15%

Hof

Fakultät	Frauenanteil
Ingenieurwissenschaften	4%
Wirtschaftswissenschaften	10%
Informatik	1%
Sprachenzentrum	21%
Institut für Weiterbildung	8%

Ingolstadt

Fakultät	Frauenanteil
Maschinenbau	10%
Elektrotechnik und Informatik	15%
Business School	30%
Sprachenzentrum	83%

Kempton

Fakultät	Frauenanteil
Elektrotechnik	35%
Informatik	11%
Maschinenbau	25%
Tourismusmanagement	44%
Betriebswirtschaft	22%
Soziales und Gesundheit	32%
Allgemeinwissenschaftlicher Bereich	30%

Landshut

Fakultät	Frauenanteil
Betriebswirtschaft	7%
Soziale Arbeit	53%
Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen	16%
Maschinenbau	13%
Informatik	31%
Sprachenzentrum/Studium Generale	67%

München

Fakultät	Frauenanteil
Architektur	34%
Bauingenieurwesen	27%
Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik	13%
Elektrotechnik und Informationstechnik	20%
Versorgungs- und Gebäudetechnik, Verfahrenstechnik Papier und Verpackung, Druck und Medientechnik	27%
Angewandte Naturwissenschaften und Mechatronik	15%
Informatik und Mathematik	13%
Geoinformation	60%
Wirtschaftsingenieurwesen	27%
Betriebswirtschaft	36%
Angewandte Sozialwissenschaften	57%
Design	0%
Studium Generale und Interdisziplinäre Studien	59%
Tourismus	23%

Neu-Ulm

Fakultät	Frauenanteil
Wirtschaftswissenschaften	62%
Informationsmanagement	35%
Gesundheitswesen	32%

Nürnberg

Fakultät	Frauenanteil
Angewandte Chemie	24%
Architektur	18%
Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften	25%
Bauingenieurwesen	3%
Betriebswirtschaft	21%
Design	27%
Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik	4%
Informationstechnik	14%
Maschinenbau und Versorgungstechnik	0%
Sozialwissenschaften	53%
Verfahrenstechnik	17%
Werkstofftechnik	0%

Regensburg

Fakultät	Frauenanteil
Architektur	29%
Allgemeinwissenschaften und Mikrosystematik	47%
Bauingenieurwesen	11%
Betriebswirtschaft	29%
Elektro- und Informationstechnik	4%
Informatik und Mathematik	8%
Maschinenbau	20%
Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	49%

Rosenheim

Fakultät	Frauenanteil
Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften	43%
Betriebswirtschaft	27%
Holztechnik und Bau	24%
Ingenieurwissenschaften	11%
Informatik	0%
Innenarchitektur	55%
Wirtschaftsingenieurwesen	33%
Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften	46%

Weihenstephan-Triesdorf

Fakultät	Frauenanteil
Biotechnologie und Bioinformatik	25%
Gartenbau und Lebensmitteltechnologie	19%
Landschaftsarchitektur	20%
Land- und Ernährungswirtschaft	40%
Landwirtschaft	32%
Umweltingenieurwesen	5%
Wald- und Forstwirtschaft	29%
Sprachenzentrum	72%

Würzburg-Schweinfurt

Fakultät	Frauenanteil
Architektur und Bauingenieurwesen	20%
Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften	46%
Angewandte Sozialwissenschaften	39%
Elektrotechnik	11%
Gestaltung	50%
Informatik und Wirtschaftsinformatik	17%
Kunststofftechnik und Vermessung	50%
Maschinenbau	19%
Wirtschaftsingenieurwesen	31%
Wirtschaftswissenschaften	16%

3. Kunsthochschulen

Hochschule	Frauenanteil
AdBK München	46%
AdBK Nürnberg	18%
HFF	34%
Musikhochschule München	42%
Musikhochschule Nürnberg	51%
Musikhochschule Würzburg	37%